Mission Wichtelgeschenk: auf dem Weihnachtsmarkt in München



© PASCH-net/Anne Essel

Sprachniveau A2

In zwei Tagen ist das große Wichteln bei der Arbeit. Dabei schenken sich die Kolleginnen und Kollegen kleine Überraschungen. Florian braucht noch ein Geschenk. Aber was soll er kaufen? Zum Glück gibt es in München viele Weihnachtsmärkte. Florian zieht seine warme Winterjacke an und macht sich auf den Weg. Wird er das perfekte Wichtelgeschenk finden? Begleitet ihn bei seiner Suche.

Weihnachtsstimmung in München

In Deutschland gehören Weihnachtsmärkte zur Adventszeit einfach dazu. In München gibt es sogar über 30. Die ersten Märkte öffnen schon im November. Viele Menschen treffen sich dort mit der Familie oder mit Freundinnen und Freunden.

Heute besucht Florian zwei Weihnachtsmärkte in der Stadtmitte. Das Weihnachtsdorf in der Residenz liegt zwischen historischen Gebäuden. Überall leuchten Lichterketten. Zwischen den Buden stehen geschmückte Weihnachtsbäume, Weihnachtsmänner und Rentiere. Besonders schön findet Florian die große Weihnachtspyramide. Für Kinder gibt es sogar einen Märchenwald mit Figuren aus bekannten Geschichten. Ganz in der Nähe ist auch der Weihnachtsmarkt am Wittelsbacherplatz. Dort fühlt man sich wie auf einer Reise ins Mittelalter. Florian schlendert über beide Märkte. Immer wieder bleibt er stehen und staunt. Aber er darf sein Ziel nicht aus den Augen verlieren: das perfekte Wichtelgeschenk.





© PASCH-net/Anne Essel

Warme Strümpfe und Handschuhe



© PASCH-net/Anne Essel

An einem Stand entdecke Florian bunte Strümpfe und warme Handschuhe. Im Winter kann es in München ziemlich kalt werden. Warme Kleidung ist praktisch und nützlich.

Aber als Wichtelgeschenk? Zu langweilig! Er möchte lieber etwas schenken, das man nicht überall findet.

Niedliche Kerzen aus Bienenwachs





© PASCH-net/Anne Essel

Der nächste Stand ist Florian sofort aufgefallen. Alles leuchtet in einem warmen Gelb. Hier verkauft jemand Kerzen aus Bienenwachs. Es gibt kleine Tannenbäume, Blumen, Schafe, Teddybären und sogar Drachen. Besonders gut gefällt Florian ein Igel. Er schaut so freundlich. Auch Florian muss lächeln. Fast hat der kleine Igel sein Herz erobert. Für einen Moment denkt Florian: „Vielleicht habe ich mein Wichtelgeschenk gefunden?“ Doch erst möchte er sich noch etwas weiter umsehen.

Weihnachtssterne und Weihnachtsgurken





© PASCH-net/Anne Essel

Denn schon von Weitem hat Florian die wunderschönen Sterne gesehen. Neugierig geht er zu dem Stand. Die Sterne sind aus buntem Papier. In das Papier sind feine Muster geschnitten. Im Inneren leuchtet eine kleine Lampe. Ihr Licht scheint durch die Öffnungen. Besonders wenn es dunkel ist, sieht das sehr gemütlich aus. Florian findet die Sterne sehr schön. Doch dann sieht er den Preis. Ein Stern kostet 20 Euro. Das ist zu teuer. Für das Wichteln wollten alle nur etwa fünf Euro ausgeben.

Florian geht weiter. An einem Stand mit Schmuck für den Weihnachtsbaum entdeckt er eine Gurke. Sie kostet nur sechs Euro. Das passt! „Aber was hat eine Gurke mit Weihnachten zu tun?“, fragt Florian überrascht. Die Verkäuferin lächelt. „Das ist eine Weihnachtsgurke“, erklärt sie. „Man versteckt sie im Weihnachtsbaum. Die Person, die sie zuerst findet, bekommt ein kleines Geschenk oder hat besonders viel Glück.“ Florian findet die Idee lustig. Ist das das richtige Wichtelgeschenk?

Zeit für eine Pause





© PASCH-net/Anne Essel

Puh! Florian braucht eine kleine Pause und möchte sich aufwärmen. Seine Nase ist schon ganz rot und seine Hände sind eiskalt. Er kauft sich einen Punsch. Das ist ein heißes Getränk aus Fruchtsaft und Gewürzen. Punsch für Erwachsene gibt es auch mit Alkohol. Dazu isst Florian einen Flammkuchen. Der Flammkuchen sieht ein bisschen aus wie eine Pizza. Der Teig ist dünn und knusprig. Oft sind Sahne, Zwiebeln und Speck darauf. Jetzt hat Florian wieder Energie.

Ein ganz besonderes Geschenk





© PASCH-net/Anne Essel

Schließlich entdeckt Florian einen Stand mit handgemachtem Weihnachtsschmuck aus Holz. Die kleinen Anhänger sehen alle anders aus. Deshalb ist jedes Stück etwas ganz Besonderes. Ein Anhänger gefällt ihm sofort: ein roter Winterpullover mit weißem Kragen. Genau so ein Geschenk hat Florian gesucht! Er kauft den Anhänger und ist sehr zufrieden. „Meine Kollegin oder mein Kollege wird sich bestimmt darüber freuen“, denkt er. Das Geschenk ist persönlich und eine schöne Erinnerung an die Weihnachtszeit in München.

Anne Essel und Florian Siegl arbeiten im Bereich Bildungskooperation in der Zentrale des Goethe-Instituts in München.
November 2026

Worterklärungen

das Wichteln: eine Tradition in der Weihnachtszeit; Menschen schenken sich kleine Überraschungen und wissen oft nicht, von wem das Geschenk kommt.

der Weihnachtsmarkt, die Weihnachtsmärkte: ein Markt in der Adventszeit mit Essen, Getränken, Geschenken und Weihnachtsschmuck

die Adventszeit: die vier Wochen vor Weihnachten

das Rentier, die Rentiere: ein Tier mit einem Geweih, das in kalten Regionen lebt; In Weihnachtsgeschichten ziehen Rentiere den Schlitten des Weihnachtsmanns.

die Weihnachtspyramide, die Weihnachtspyramiden: ein Weihnachtsschmuck aus Holz; Durch die Wärme der Kerzen dreht sich die Pyramide.

das Mittelalter: Das Mittelalter war eine historische Epoche in Europa. Es dauerte ungefähr von 500 bis 1500 nach Christus.

schlendern: langsam und entspannt spazieren gehen

staunen: überrascht sein und etwas mit großem Interesse ansehen

aus den Augen verlieren: hier: nicht mehr an etwas denken

der Strumpf, die Strümpfe: die Socke; ein Kleidungsstück für die Füße

niedlich: sehr süß und sympathisch

das Bienenwachs: ein natürliches Material, das Bienen herstellen. Daraus kann man zum Beispiel Kerzen machen.

der Drache, die Drachen: ein Fantasiewesen, das sehr groß ist, Flügel hat und Feuer spucken kann

der Igel, die Igel: ein kleines Tier mit vielen Stacheln auf dem Rücken

das Herz erobern: jemandem sehr gut gefallen

sich umsehen: in verschiedene Richtungen schauen, um etwas zu entdecken und zu finden

das Muster, die Muster: eine bestimmte Form, die sich wiederholt

die Öffnung, die Öffnungen: ein Loch oder eine Stelle, die offen ist

der Schmuck: schöne Dinge zum Tragen, zum Beispiel Ketten oder Ringe

das Gewürz, die Gewürze: Zutaten, die Speisen oder Getränken Geschmack geben, zum Beispiel Pfeffer oder Paprika

der Teig, die Teige (Pl. Selten): eine Mischung aus Mehl oder anderen Zutaten, aus der Brot, Kuchen oder Gebäck gemacht wird

der Speck, die Specke: Fleisch vom Schwein mit Fettanteil

der Anhänger, die Anhänger: hier: ein kleiner Gegenstand zum Aufhängen, zum Beispiel an einem Weihnachtsbaum

der Kragen, die Kragen: der Teil eines Hemdes, Pullovers oder Mantels, der um den Hals liegt